



Maurice Ravel

Ma mère l'Oye,
Pavane, Le Tzigane

Netherlands
Philharmonic Orchestra

Gordan Nikolić, violin

Carlo Rizzi, conductor



● play backwards! – 180g

Maurice Ravel: Ma Mère l'Oye, Pavane Pour Une Infante Défunte, Tzigane

Gordan Nikolic, Violine; Netherlands PO
Amsterdam, Carlo Rizzi Tacet

Nach dem «rückwärts» zu spielenden «oreloB» nun also der zweite Streich mit Orchesterwerken Ravels aus dem Hause Tacet. Angehörts der prall entwickelten Dynamik stellt man sich erneut die Frage, warum nicht mehr Produzenten auf den Trichter kamen: Die meist lauterer Finali klassischer Grosswerke in die Aussenrillen zu bringen und die leisen Anfänge in die weniger Raum pro Zeiteinheit bietenden Innenrillen. Die Abtastung von innen nach aussen (keine Panik, es geht schon vorwärts) funktioniert tadellos – ausser bei Automatik-Laufwerken, aber die haben Audiophile sowieso nicht. Tacet-Tonmeister Andreas Spreer hat seine Musiker klanglich exzellent in Szene gesetzt. Dass bei den populären Werken andere Referenz-Interpretationen vorliegen – geschenkt. Schön, dass der «oreloB» keine Eintagsfliege blieb. Nachdrücklich empfohlen